



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

367 (11.8.1913) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-160947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-160947)

früher ratifiziert und der Austausch der Ratifikationen in Bukarest vorgenommen werden.

Die Unterzeichnung.

Bukarest, 10. Aug. (Agence Roumaine). Heute vormittag 10 1/2 Uhr wurde in der Schlusssitzung der Friedenskonferenz der Friedensvertrag unterzeichnet.

Bukarest, 10. Aug. (Agence Roumaine.) Nachdem die Sitzung der Friedenskonferenz am 10 Uhr 15 eröffnet war, gab der Sekretär Visfoski den amtlichen Text des Friedensvertrages, wie er von den Sekretären der interessierten Mächte durch einen Vergleich festgestellt worden ist, zu lesen.

wurde angenommen; ebenso Artikel 7, der sich mit der Frage der Truppentransporte auf bulgarischem Gebiet, Artikel 8, der sich mit der Frage über die Kriegsgefangenen und Artikel 9, der sich mit der Frage über die Ratifikation des Vertrages befaßt.

Die Ethik des Krieges.

(Von einem Berliner Mitarbeiter.)

Im lieblichen Luzern, das sich beharrlich und konsequent zu einem sommerlichen Monte auszuwachsen scheint, wirkt in nicht sonderlich ausschweifender Konkurrenz mit Gletschergarten und Löwendenkmal ein Friedensmuseum um die Wunde der internationalen Freundschaft.

schier von Jahr zu Jahr, blutiger, schredensvoller, grausamer geworden sind. Lebt so im Grunde daselbe, was die Kreuzfahrer des Balkans soeben in reichlich rauher Praxis der sogenannten Kulturmission in Erinnerung zu bringen beflissen sind.

Zu dem, was wir auf hohen Schulen vom Völkerrecht und den verschiedenen Konventionen lernten, was das alles freilich schlecht stimmte. Da hörten wir immer: die erleuchteten Geister aller Nationen wären fortgesetzt darauf aus, die Grauel des Krieges zu mildern und die ultima ratio regum menschlicher zu machen; stehen uns auch beteuern, daß solchem Streben bislang schon mancher schöne Erfolg erblickt und im Zukunft erst reichlich erblickt wird.

Wo ist Wahrheit? Vielleicht kommt man ihr am ehesten nahe, wenn man das ganze Problem in die großen geschichtlichen Zusammenhänge zu rufen sucht. Unsere alte Erde ist wieder einmal in Wallung geraten, und zwar härter und leidenschaftlicher denn je.

Deutsches Reich.

— 24 000 Straferlasse. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Die Kammer vom 18. Juni anlässlich des Regierungsjubiläums...

Laure ist nunmehr im wesentlichen durchgeführt worden. Die Zahl der Straferlasse beläuft sich auf ungefähr 24 000.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz betreffend die Entschädigung der Schiffe und Geschworenen sowie eine Bekanntmachung betr. die Tagelöhner und Reisefloßen derselben.

Der Internationale Verband zum Studium der Verhältnisse des Mittelstandes hält am 1. und 2. September d. J. seine 10. Jahresgeneralversammlung in Stuttgart ab.

Politische Uebersicht.

Wannheim, den 11. August 1913

Norwegische Freundschaft

Zu einem Berliner Telegramm der Kölnischen Zeitung werden unter dem Titel „Norwegische Freundschaften“ einige der geschäftigen Angriffe zusammengestellt, die ein Teil der norwegischen Presse neuerdings wieder gegen Deutschland richtet.

„Eine Flottenparade, von der übrigens auch das „Berliner Tageblatt“ unter dem 4. August behauptet hat, sie sei „abgeblieben“ worden, worüberhaupt nicht vorgehen. Die Ankerplätze für Schiffe der deutschen Hochseeflotte während der einmonatigen Manöverpause (25 Schiffe und 22 Torpedoboote auf 20 Häfen verteilt) waren bereits im Mai bestimmt.

Seuilleton.

Eine Sammlung von Tonmodellen Michelangelos.

Michelangelo hat in dem Banick, die Spuren seiner Arbeit den Augen der Menschen zu entziehen, fast alle seine Modelle selbst vernichtet; deshalb ist jeder Fund, der uns einen Blick in die Geheimnisse seiner Schöpferwerkstatt gewährt, von größter Bedeutung, und die schlechterhaltenen Modelle, die man vor einigen Jahren in Florenz entdeckte, erregten allgemeines Aufsehen in der Kunstwelt.

Graf Julius Hühnel in den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts von dem Antiquar Oberleutnant von Gemmingen in Nürnberg erwarb und die er ihm befremdete Künstler, darunter Peter Cornelius, in leidenschaftlicher Bewunderung für die wertvollsten Werke seines bedeutenden Vorfahren hielt.

Entwürfe. Diese verschiedenen Modelle von Teilen des menschlichen Körpers, die von Wutz in seiner Beschreibung des Braunschen Kabinetts bezeichnet, weichen mit wenigen Ausnahmen alle von der gleichen Hand herrühren.

überraschende Ähnlichkeit mit der Schreibweise Michelangelos; und man würde sie, wenn sie sich auf einer Zeichnung des Meisters fänden, ohne weiteres für Hüge seiner Handchrift erklären.

Kunst, Wissenschaft u. Leben.

Aus der bildenden Kunst. Am Alter von 67 Jahren hat in Freiburg (Schweiz) der Bankhofs- und Verordnungsrat Josef Reichlen.

G1,5 Billige Serien-Tage G1,5
Nur 3 Preise!

48 Pfg. **78 Pfg.** **98 Pfg.**

Hier nur einige Beispiele der Billigkeit!

4 1/2 Mtr. Stickerel 48 Pf.	1 Zierrschürze reich. Stickerel 78 Pf.	1 Zierrschürze mit Träger, reiche Stickerel 98 Pf.
4 1/2 Mtr. Einsätze 48 Pf.	4 1/2 Mtr. Madapolam-Stickerel 78 Pf.	1 Mtr. Stickerel-stoff, ca. 100 cm breit 98 Pf.
2 Kinder-Jäckchen 48 Pf.	4 1/2 Mtr. Einsätze 78 Pf.	4 1/2 Mtr. prima Stickerel 98 Pf.
1 Untertallem. reich. Stickerel 48 Pf.	2 Kinder-Jäckchen 78 Pf.	4 1/2 Mtr. prima Einsatz 98 Pf.
1 Mtr. Rock-volant 48 Pf.	1 Mtr. Rockvolant 78 Pf.	1 Mtr. Spitzentstoff, weiss 98 Pf.
10 Mtr. Spitze, breit 48 Pf.	1 Mtr. Spitzenstoff 78 Pf.	1 Mtr. Rock-volant, breit, prima Qualität 98 Pf.
20 Mtr. Spitze, schmal 48 Pf.		
20 Mtr. Wäscheborde 48 Pf.		

Der reguläre Wert dieser Waren ist bedeutend höher, und bietet sich die Gelegenheit

Nur solange Vorrat reicht!

Partie-Haus Ferber-Stein
G1,5 Breitstrassa, vis-à-vis Kaufhaus G1,5

SEE-Reisen
mit der Luxus-jacht **THALIA**

Oesterreichischen Lloyd, Triest
Amsterdam-Triest (IX. Bäderreise).

Vom 4. bis 29. September. Amsterdam, Ostende, Cowes (auf der Insel Wight), Geyonos (Sicilien), Valia (Korfu, Livadia), Batum (Tiflis), Modania (Bursa), Simina (Ephesus), Nauplia (Argos), Cistacolo (Olympia), Gravosa (Pagosa), Buzi (Grotte), Brioni, Triest. Fahrpreis M. 600.—

X. Herbstreise nach Griechenland, der Türkei und der Krim.
Vom 3. Oktober bis 2. November. Triest, Corfu, Piräus (Athen u. Eleusa), Konstantinopel (Belamlik), Valla (Korfu, Livadia), Batum (Tiflis), Modania (Bursa), Simina (Ephesus), Nauplia (Argos), Cistacolo (Olympia), Gravosa (Pagosa), Buzi (Grotte), Brioni, Triest. Fahrpreis M. 600.—

Mit regelmäßig verkehrenden Eis- und Postdampfern: Angehörige Sommer-Seasonen von Triest nach Dalmatien, Albanien, Griechenland, der Türkei sowie nach Aegypten. Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in Mannheim Gundlach & Börenklau Nachf., Bahnhofplatz 7, sowie durch die Generalagentur des Oester. Lloyd, München, Weisatz, 7.

Billiger Verkauf
Restbestände und Gelegenheits-Posten
Keine hohe Ladenmiete!

Rest-Blusen weiss Batist u. Voile mit schöner Stickerei und Durchsätzen, auch Hausblusen. Wert bis 5 Mark jetzt **1 Mk.**

Weit unter Preis!
Rest-Kostüme marine-blau, engl. Geschm. und schwarz, auch Leinen u. Frotté, neueste Machart, Jacken auf Seide. Unter diesem Posten befinden sich Partie-Stücke im Werte bis 60 Mk. jetzt **15 50 Mk.**

Rest-Blusen weiss Voile und Batist Posten in herrl. Ausführung, hochgeschlossen u. halbfrei, teils Handstickerei, alle Größen. Darunter befinden sich Partie-Stücke im Werte bis 15 Mk. jetzt **6 90 Mk.**

Besondere Gelegenheit!
Rest-Kleider weiss Voile, Batist, Musselins, schöne Macharten, darunter die feinsten Kleider. Unter dies. Posten befinden sich Partiest., die 40 Mk. gekost haben jetzt **15, 9 50, 5 50 Mk.**

Rest-Kostüm-Röcke marine-blau, Posten schwarz, Waschrücke u. Stoff engl. Art, nur la. Verarbeitung und guter Sitz. Darunter befinden sich Partiestücke im Werte von 12 Mk. jetzt **6 50, 3 90 Mk.**

Wer auf meiner Klage kauft spart Geld! Der wertlose Weg ist lohnend!

Neue Herbst-Kostüme und -Blusen

Kein Laden Blusen-Cahn 1 Treppe Haus Cahn

D 1, 1, Paradeplatz 1 Treppe links vis-à-vis Kaufhaus

Nur 1. Etage Kein Schaufenster

Opole
Tel. 1244 Mannheim Tel. 7144
Kopie der Original-Kolor
Volzshaus Württemberg
Tägliche abends 8 1/2 Uhr
Der Liebesonkel
Passe in 3 Akten von
Hermann Frey und
Porides-Milo
Musik von Walter Kollo
dem Komponisten des
Fünfhundert
In Köln u. Neuenburg über
200 Aufführungen, überall
ausgesprochen grosser
Erfolg.
Im Restaurant
D'Albion
— allabendlich —
Künstler-Konzerte.

Noll's tägliche Hafentour
209 Rheinbrücke 10 u. 3 Uhr
Friedrichstr. 11 u. 4 Uhr.
30034

Unterricht
in Klavier, Sitar, Mandoline, Gitarre u. Laute
erleitet gründlich
Friedr. Müllermeier
Musiklehrer, J. 2, 14.

Chauffeurschule
Bingen a. Rh.
Staatsaufsicht.
Kostenloser Stellen-nachweis Prosp. frei
12668

Verkauf
Einige sehr gebiegene beschliffene
Pitch-pine-Küchen
praktische Modelle mit teurer Metallverfassung
weit unter Preis
abzugeben, evtl. auch auf Teilzahlung: 84184
Schweingerstr. 34-40,
Ecke Heint. Vansstr. 30.

Wein-Restaurant „Maxim“
P. 6, 20 (American Bar) P. 6, 20

Künstler-Konzert
Die ganze Nacht geöffnet!

Circus
Hermann Althoff, Mannheim.
Heute Montag, abends 8 1/4 Uhr
Grosse
Gala-Noblesse-Vorstellung
bei einem exzellenten Konzert-Programm.

Verlobungs-Anzeigen
in moderner Ausstattung stets reich und billig
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

Vertikos
apert. vornehmen Stils
in Ruhmann feinste Ver-
arbeitung weit unter Preis
abzugeben, evtl. auch auf
Teilzahlung. 84185
Schweingerstr. 34-40
Ecke Heint. Vansstr. 30

Schlaf-Zimmer
apert. vornehmen Stils,
in Eisen, melierhafte, er-
stklassige, schwerste Ausfüh-
rung, weit unter Preis ab-
zugeben, evtl. auch auf
Teilzahlung. 84182
Schweingerstr. 34-40
Ecke Heint. Vansstr. 30

Gelegenheitskauf!
1 Kompl. w. geb. Eisen-
Schlafzim. m. Patentröh-
ren, Preis 350 Mk., 1 Stühle-
mit Stoff, Preis 55 Mk.,
2 Stühle, pol. Spiegelstuh-
lisch, pol. u. l. od. pol. u. l. od.
Bett, 1 u. 2 Stühle, pol. u. l. od.
Stühle, pol. u. l. od. Ver-
tiko, Schlafzim. m. warm.
Spiegelstuhlf., 1 Stühle-
langer, 1 Divan, 1 Duple-
menschreibtisch m. Aufsatz
billig zu verkaufen.
Heint. Vansstr. 17, Oof.
10688

Heirat
E. Walle, 75000 fr. Bar-
vermögen, hohes Reich. m.
Geld, m. solid. relig. Grund-
sätzen nicht beding-
„Ehem.“, Annoncen-
Büro, Berlin, Leipziger-
str. 81/82.
10688

Bannerweihe
der
Kegler-Vereinigung f. Süd- u. Mitteldeutschland
verbunden mit grossem
Ehren- u. Geld-Preisregeln
vom 9. bis 13. August cr.
auf dem Festhallen-Gelände
in Frankfurt a. M.
10 neuerbaute Bahnen.
Ca. 10000 M. Geldpreise.
Dienstag, den 12. August, abends. Italienische Nacht.
Eintrittspreis 30 Pfg.
Mittwoch, den 13. Aug. abds. 9 Uhr Fest-Kommers. Bei eintre-
tender Dunkelheit: 51784
Grosses Brillant-Feuerwerk.
Eintrittspreis bis 6 Uhr 30 Pfg., ab 6 Uhr 50 Pfg.
Preisregeln täglich von 8 Uhr vorm. bis 12 Uhr abends
Nachmittags und abends: Militär-Doppel-Konzert.
Täglich von 7 Uhr abends Tanz.

Ein Telephongespräch.
Von Ludwig Viro.
(Nachdruck verboten.)

Männerstimme: Hallo, hello!
Frauenstimme: Hallo, wer spricht?
Männerstimme: Ich bin die Hand; ich bin's.
Frauenstimme (unterbrechend): Ah, Sie sind's. (Diese Worte waren wie ein fröhlicher Aufbruch betont worden, nun aber werden sie leiser, gedämpfter, beinahe vorwurfsvoll wiederholt): Sie sind's?
Männerstimme: Ja, ich bin's. (Pause.)
Frauenstimme: So sind Sie denn zurück-gekehrt!
Männerstimme (nach einer abermaligen Pause, während welcher man nur das Rauschen des Telephons hört): Ist Ihr Bruder zu Hause?
Frauenstimme: Nein. Was wünschen Sie? Wollen Sie ihn sprechen?
Männerstimme: Nein, ich will mit Ihnen sprechen. (Wieder längere Pause, dann die Männerstimme mit Anstrengung, ganz heiser vor Erregung): Ich will Ihnen sagen — das heißt, ich will Sie bitten — hören Sie mich?
Frauenstimme (sehr leise): Ich höre. Was wollen Sie?
Männerstimme (stimmend): Sie sollen meine Frau werden!
Frauenstimme: Was soll das bedeuten?
Männerstimme (stark und laut): Das soll bedeuten, daß ich Sie liebe und daß Sie mit mir glücklich sein werden.
Frauenstimme: Das kann ja nicht sein, Sie meinen es doch nicht im Ernst?
Männerstimme: Diesen Zweifel habe ich nicht verdient, glauben Sie mir oder nicht?

Frauenstimme (ganz leise): Ich glaube Ihnen.
Männerstimme (stimmend): Nun sehen Sie! Und da Sie mich verstehen, will ich Ihnen sagen, aus welchem Grunde ich Sie plötzlich auf diesem Wege überrascht habe. Ich will Ihnen alles erklären, um Ihnen Zeit zu lassen, auf meine Frage zu antworten. Also seit zwei Jahren liebe ich Sie von Tag zu Tag inniger, heiser und leidenschaftlicher. Damals lebte noch Ihr Gatte. — Hören Sie mich?
Frauenstimme (stimmend): Ja.
Männerstimme: Als ich Sie zuerst kennen lernte, beneidete ich Ihren Gatten und dieser Neid verwandelte sich in Wut, Schmerz und Verzweiflung, bis mir plötzlich die erlösende Ueberraschung kam, daß wir besser zu einander paßten, einander besser verstehen und daß — aber um Gotteswillen — hören Sie mich denn noch — hello, hello, hören Sie mich?
Frauenstimme (sehr leise): Ich höre jedes Wort.
Männerstimme: Also, daß auch Sie dies zu empfinden schienen. Mit einem Wort, es ward mir klar, daß Sie meine Liebe — nach längeren Kämpfen zwar, denn Sie sind die Tugend selbst — nicht ungern haben. Dann starb Ihr Mann. Hören Sie mich?
Frauenstimme: Ich höre, aber ich verstehe nicht —
Männerstimme: Sie verstehen nicht, warum ich nicht sprach, als ich endlich sprechen durfte: Sie verstehen es nicht, warum ich damals ohne ein Wort der Erklärung, des Abschieds, in feiner sinnloser Flucht abreiste, mich selbst unglücklich machend und Sie verlegend. — denn ich habe Sie verletzt und gekränkt, nicht wahr? Antworten Sie ich bitte Sie unabhängig!

Männerstimme: Nun ja, ich war wie-lich —
Männerstimme: Gott sei Dank! Ich habe es an Ihrem ersten Wort gehört und wenn es nicht so gewesen wäre, hätte ich auch jetzt noch nicht den Mut gefunden, zu sprechen.
Frauenstimme: Ich war wohl etwas gekränkt, aber nur weil —
Männerstimme: Nein, nicht nur, weil ich keinen Abschied genommen; nicht wahr, Sie waren mir nicht nur deshalb böse?
Frauenstimme: Ich weiß wirklich nicht, es kann wohl sein —
Männerstimme: O ich danke Ihnen! Aber nun schalte ich Ihnen die Erklärung, warum ich abreiste: Weil ich diesem Zustand, den ich nicht mehr ertragen konnte, ein Ende machen mußte. Warum ich nicht gekommen habe? Weil es mir einfach unmöglich war. Ich zitterte vor der Eventualität, daß ich mich doch gerirt haben könnte und daß ich mit meinem Geständnis eine Taktlosigkeit beginge, und viele Angst schürte mir die Reue zu, so oft ich sprechen wollte. So mußte ich denn vor Ihnen, vor mir selbst die Flucht ergreifen. Auf meiner Reise ward diese Reue losst auf meiner Seele noch unerträglich, bis mir plötzlich in Paris, als ich ziellos umherhummelte, ein rettender Gedanke kam: Ich mußte heimreisen und Sie zum Telephon rufen! Wenn ich mit Ihnen sprechen kann, ohne Sie zu sehen, dann habe ich den Mut, Ihnen alles zu sagen. Wenn ich nicht in Ihre Augen zu schauen brauche, vor deren stannendem, strafendem Blick ich mich so sehr fürchte. — wenn ich Ihren Mund nicht sehe, um dessen sarte Lippen sich so ein elckter Zug der Beachtung legen kann. —
Frauenstimme: Und woher wissen Sie denn, daß ich jetzt nicht —

Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Aelteste Annoncen-Expedition Mannheim, P 2, 1.
Annoncen-Annahme zu Originalpreisen für alle Zeitungen der Welt.

Extra-Angebot billiger Tricotagen

Ohne Rücksicht auf den regulären Wert verkaufen wir zu nachstehend **wirklich enorm billigen Preisen.**

- | | | | | |
|--------|-----------------------|--|-------------|-------------|
| Posten | Einsatzhemden | maccofarbig, mit schönen Einsätzen . . . | 95 Pfg. und | 145 |
| Posten | Einsatzhemden | gute Qualitäten, weiss und maccofarbig . . . | 195 und | 225 |
| Posten | Einsatzhemden | schwere Qualitäten, weiss und maccofarbig . . . | 250 und | 350 |
| Posten | Herren-Hemden | gediegene Ware, maccofarbig | 115 und | 145 |
| Posten | Herren-Hosen | maccofarbig und grau Paar | 110 | 175 225 |
| Posten | Kinder-Netz-Jacken | | Stück | 25 Pfg. |
| Posten | Herren-Netz-Jacken | Stück | 45 65 85 | 125 |
| Posten | Herren-Sporthemden | mit Stehmuldegekragen | Stück | 295 und 350 |
| Posten | Leib- und Seelhosen | maccofarbig Paar | 75 Pfg. und | 125 |
| Posten | Damen-Directoirehosen | Paar | 95 Pfg. | |
| Posten | Damen-Untertaillen | Unter Preis — poröse und glatte, macco-farbig Stück | | 125 |
| Posten | Garnituren | für Herren (Hose u. Jacke) uni und gestreift nur gute Qualitäten | 375 475 575 | |

Gedr. Rothschild

K 1, 1-2 Mannheim K 1, 1-2

Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe

KARLSRUHE I. B.

Abteilung Kesselbau, liefert

- Grosswasserraumkessel jeder Bauart,
- Niederdruck-Dampfkessel
- Dampfüberhitzer 14181
- Hochleistungs-Zweikammer-Wasserrohrkessel
- Neueste Stellrohrkessel „System Professor von Lossow“ bestehend aus: Verdampfer und Vorwärmer in unmittelbarem Zusammenbau. In weitaesten Grenzen (bis 100%) regelbare Leistung mit jeweils höchstem Wirkungsgrad (bis 84%).

Offerten und Ingenieurberatung kostenlos.

Soeben ist erschienen und durch uns sowie alle Buchhandlungen zu beziehen

Michel Koch

ein deutscher Maler

von Professor Max Oeser

Mit 4 Kunstbeilagen, 5 Vollbildern und 23 Textbildern. Preis Mk. 2.50.

Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, E 6, 2

Ruhrkohlen u. Koks

deutsche und englische Anthrazit

In bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Haus

August & Emil Nietem

Kontor: Luisenring J 7, 19, Teleph. 217

Lager: Fruchtbahnhofstrasse 22/35, Teleph. 7353.

Aus dem Großherzogtum.

* **Ladenburg, 9. Aug.** In der letzten Gemeinderatsitzung wurde das Gesuch des Deutschnationalen Landungsgehilfenverbandes um Anschluss der Gemeinde an das Kaufmannsgericht Mannheim abgelehnt.

* **Wonnau, 8. Aug.** Von schon gewordenen Pferden wurde heute auf der Mainbrücke bei Marktweidenfeld der Wärdmeister Weimer aus Kreuzweheim auf dem Rade sitzend überfahren und so schwer verletzt, daß er noch der Klinik zu Würzburg überführt werden mußte.

* **Freiburg, 7. Aug.** Kriminal-Polizeiwachmeister Brogl feierte heute sein 25-jähriges Jubiläum als Beamter der Kriminalpolizei. Brogl ist Veteran des Feldzuges 1870/71 und wurde bei Besfort schwer verwundet.

* **Rastatt, 8. Aug.** Der hiesige Landwirt und Wagner Scheuch, der schon lange Zeit leidend war, starb in seiner Scheune aus einer Höhe von 2½ Meter so unglücklich herab, daß er alsbald tot war.

* **Emmendingen, 7. Aug.** Der 13 Jahre alte Sohn eines hiesigen Besitzers verlegte sich schwer durch einen Schuß in den Unterleib. Der Junge hatte die Pistole von einem anderen Schulknaben gegen eine Mundharmonika eingetauscht und die Patrone seines älteren Bruders entwendet. Am Aufkommen des Verletzten wird gezweifelt.

* **Schnau, 8. Aug.** Als ein hiesiger Gastwirt mit dem Wagen nach der Schwelgmatt fahren wollte, wurden die Pferde von einem schwärmenden Bienenvolk überfallen. Die Tiere schrien, gingen durch und warfen das Gefährt um. Die Insassen wurden herausgeschleudert und erlitten erhebliche Verletzungen.

Pfalz, Hesse und Umgebung.

* **Lampertheim, 9. Aug.** Gestern Abend gegen 6 Uhr geriet zwischen hier und Wülfstadt, 1 Km. von Wülfstadt entfernt, eine Bauhütte der Eisenbahn in Brand, wodurch die Telegraphenleitungen zum Schmelzen gebracht wurden und die Gefänge zu glühen anfingen. Bis 10 Uhr Abends hatte die Eisenbahn notwendig ihre Zugmeldeleitung wieder hergestellt. Die Fernleitung wurde durch eine herbeigekommene Baukolonne heute wieder in Ordnung gebracht.

* **Siebnheim, 8. Aug.** Unsere Landwirte gehen in diesem Jahre mit bangen Sorgen dem Herbst entgegen. Der nasse Sommer hat die

Korn- und Futterernte sehr beeinträchtigt und um einige Wochen verschoben, und der Laub, die einzige Einnahmequelle, mit der die kleinen Bauern rechnen, hat dieses Jahr versagt. Gerade in den Tagen, in denen die Pfälzchen ins Feld gesetzt wurden, setzte auch der Regen ein und durch das lange Anhalten konnten sie sich nicht entwickeln. Mehrere Tage lang standen die Pflanzen vollständig im Wasser. Die große Dürre, die nun vor einigen Tagen einsetzte, trieb den Stengel in die Höhe, während die Blätter sich nicht entwickeln konnten. Gegenwärtig ist man mit dem Köpfen der Pflanzen beschäftigt. Im Allgemeinen muß mit einer großen Mißernte gerechnet werden.

* **Siebnheim, 9. Aug.** Höchst irrsinnig geworden ist gestern die 18 Jahre alte Tochter einer Hausherrwitwe, wohnhaft am Dalstein in Siebnheim. Sie wurde noch gestern Abend per Droßel nach Siebnheim in die Irrenanstalt überführt.

* **Bornis, 7. Aug.** Dieser Tage erhielt die Darmstädter Staatsanwaltschaft eine anonymes Schreiben, in welchem ein hier in Stellung befindlicher Täter des Raubmordes im D.-Jug Frankfurt-Darmstadt bezichtigt wurde. Die Darmstädter Staatsanwaltschaft benachrichtigte sofort die Borniser Behörde, die dann auch nach kurzer Zeit feststellen konnte, daß der beschuldigte Täter am freitaglichen Tage mit Arbeiten im Hedderheimer Amtsgeschäft beschäftigt gewesen ist. Das Mißverständnis durch das Schreiben schwer belasteten Mannes konnte einwandfrei festgestellt werden. Nun wurde der Brief einem Schreibsachverständigen zur Prüfung vorgelegt, und es stellte sich heraus, daß die Schreiberin die eigene Frau des Beschuldigten gewesen ist. Die Frau, die von ihrem Manne getrennt lebt und sich nicht des besten Rufes erfreut, gab auch zu, den Brief geschrieben zu haben, und meinte ganz naiv, sie habe geglaubt, auf diese Art ihren Ehemann am schnellsten und sichersten los zu werden. Die Angelegenheit wird ein gerichtliches Nachspiel haben.

* **Darmstadt, 9. Aug.** In der Eisenbahn-Raubmordfrage erläßt die Staatsanwaltschaft folgendes Ausschreiben: Bei dem Mord an eine silberne Remontoir-Uhr, Marke „Omega“ mit verletztem Deckel und eigenartigem silbernen Zifferblatt mit goldenen Zahlen geföhlen worden. Auf dem Rückendeckel der Uhr befindet sich, erhalten modelliert, eine Frauengestalt mit Zura und der Aufschrift: S. A. Wulfa. An der Uhr befand sich eine rotgoldene englische Uhrkette, Art Kaiserkette, die ebenfalls von dem Raubmörder geföhlen und verlegt wurde. Beide Gegenstände wurden bekanntlich von der Kriminalpolizei bei einer Pfänderfammlerlei ermittelte und konfiszirt. An dieser Kette fehlt der runde Knopfloch-Einhängerring, den der Mörder vermutlich zurückgelassen hat. Personen, die am 26. Juli, an dem Tage des Mordes, in der Zeit von 1 Uhr mittags bis 7 Uhr abends eine solche Uhr mit Kette bei einer Person gesehen haben, werden ersucht, der Staatsanwaltschaft Darmstadt Mitteilung zu machen.

* **Küdesheim, 6. August.** Nachdem die Vorarbeiten zum Bau der neuen Rheinbrücke zwischen Küdesheim und Bingen weit vorgeschritten sind, ist der Bau vergeben worden. Beteiligt sind an den Arbeiten die Unternehmergesellschaft in Oberhausen, das R. A. A. Wert in Ostfildern und die Firma Hartfort in Duisburg. Nach der Herstellung dürfte die Brücke zu den bedeutendsten Brückenbauwerken Deutschlands zählen. Die eisernen Ueberbauten der zweigleisigen Brücke werden ein Gewicht von rund 10 000 Tonnen oder 200 000 Zentner haben. Um diese Teile vom Orte der Herstellung zur Baustelle zu bringen, werden 1000 Güterwagen oder 30 Güterzüge zu 20 Wagen nötig sein. Die Brücke soll schon Ende 1914 dem Verkehr übergeben werden.

* **Frauen- und Kinderbeschäftigung.** Wegen Erregung öffentlichen Aergernisses beurteilte das Schöffengericht den Tagelöhner Josef Moriz von Durrerheim zu einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten, den Tagelöhner Johann Köhler von Schöllbrunn zu einer solchen von 6 Monaten. Der erstere hatte sich am 10. Juli im Schloßgarten in ganz schamloser Weise aufgeführt, der andere auf dem Lindenhof. Im letzteren Falle hatte der Staatsanwalt 6 Monate Gefängnis beantragt.

* **Freiburg, 7. Aug.** Mit gefälligen Testamenten verstarb der 67-jährige Tagelöhner D. Saier von Falkenberg eine Bank um den Betrag von 9000 Mark zu schädigen. Zur Verwirklichung seiner Verabschiedungen, die mit dem Versterben, ein eigenes Anwesen zu erlangen, Dand in Hand gingen, verfolgte S. seit längerer Zeit den Plan, auf möglichst mühelose Art in den Besitz größerer Geldmittel zu gelangen. Er trat deshalb brieflich mit Hypothekensmaklern und Geldinstituten in Verbindung, ohne zu dem gewünschten Ziel zu kommen. Am 9. Juli erschien er auf der Kasse der Rheinischen Creditbank hier, und legte zwei Testamente samt einer Urkunde vor, welche die Echtheit der Testamente beglaubigen sollte. Beide waren mit dem Stempel des Notariats Neustadt versehen. Nach dem einen hatte eine Dame in Berlin den Betrag von 20 000 Mark zugunsten des Pflegevaters,

eines gewissen Hummel in Sieg, testiert, in dem zweiten Dokument war Saier von seinem verstorbenen Pflegevater zum Erben der Summe eingesetzt. Der Bankbeamte erkannte trotz der sorgfältig nachgeprüften Stempel, daß er gefälschte Schriftstücke vor sich habe und bezeugte S., der 9000 Mark daraus ausbezahlt haben wollte, sich auf einen Augenblick zu gebären. Unterdessen erschien ein Abgesandter der telephonisch benachrichtigten Kriminalpolizei u. führte S. in Haft ab. Als vor drei Wochen gegen ihn verhandelt werden sollte, spielte er im Gerichtssaal den „wilden Mann“, d. h. er gehärdete sich wie ein verrückter, so daß die Verhandlung vertagt werden mußte. Da er in zwischen einsehen lernte, daß die Simulation wechlos war, bequeme er sich heute vor der Ferienkammer ruhig, vernünftig und auch teilweise gehändig zu sein. Das Gericht ließ Miße walten, es erkannte gegen ihn wegen Urkundenfälschung und Betrugsüberlist auf 6 Monate Gefängnis.

* **Karlsruhe a. D., 6. Aug.** Was unter öffentlicher Tanzmusik zu verstehen ist, darüber hatte heute das Schöffengericht zu entscheiden. Der Gastwirt Emil Wöber, Bäcker in Ruppertsberg hatte einen Strafbefehl von 15 Mk. oder fünf Tage Haft erhalten, weil er am 12. Mai ohne polizeiliche Erlaubnis öffentliche Tanzmusik in seiner Wirtshaus abgehalten haben soll. Er rief gerichtliche Entscheidung an und machte heute geltend, daß es sich nicht um eine öffentliche Tanzmusik handeln könne, vielmehr hätten Gäste, die in seiner Wirtshaus eingetroffen seien, ohne daß vorher etwas bekannt gegeben war, nach den Weisen des automatischen Klaviers sich im Wirtshaus dem Tanze hingeeben. Der Rechtsanwalt des Angeklagten führte aus, daß die Verordnung im Jahre 1892 garricht mehr in die heutigen Verhältnisse passe, weil man damals noch kein automatischen Musikinstrumente hatte. Das Gericht sprach danach den Angeklagten frei.

— **Ist ein Binger verpflichtet, Weinbühner zu führen?** Auch diese Frage bildete den Gegenstand einer Verhandlung vor dem hiesigen Schöffengericht. Der Binger Georg Heinrich Krumrey in Haardt war durch Strafbefehl mit 5 Mk. oder ein Tag Haft belegt worden, weil er im Herbst 1911 seine Bücher nicht genau geführt hat. Krumrey erhob hiergegen Widerspruch und machte heute vor Gericht geltend, daß er gar keine Bücher zu führen verpflichtet sei, weil er Mitglied der Bingergenossenschaft sei und seinen Lohn an diese abliefern. Die Bingergenossenschaft führte also eigentlich keine Bücher. Das Gericht war jedoch anderer Ansicht und wies den Einspruch ab.

Verloren!! Ein goldenes Armband

Sonntag mittig-abends verloren. Abgegeben gegen eine Belohnung bei

Ratio, Kreuzstraße 1.

Stellen finden

Goldgrube

Wir suchen für unsere sensationellen preisgekrännten Haushaltungsartikel von größter volkswirtschaftlicher Bedeutung stiebewusste u. solvente

Alleinvertreter

Die Güte und Leistungsfähigkeit des Werkzeugs hängt von der Energie des Benutzers ab...

Auf 1. September d. J. ist beim unterzeichneten Ante eine

technische Gehilfenstelle

neu zu besetzen. Bewerber müssen gewandte Zeichner und gewissenhafte Arbeiter sein...

Streng reelles Angebot!

Günstig zum Selbständigmachen.

Angef. leistungsf. Fabrik überträgt einem treubl. arbeitsfreudigen Herrn, gleich welchen Berufes, eine selbständige, dauernde Erfindung

Stenotypistin

die an flottes, selbständiges u. tadelloses handveres Arbeiten gewöhnt ist. Anfängerinnen sind ausgeschlossen...

Zu vermieten

Mieter

welche M. 200.- bis M. 1500.- jährlich f. Miets bezahlen, erwerben, ohne Ueber-schreibung dieser Anträge eine eigene Villa mit Garten unter günstigen Bedingungen

Mannheimer Eigenhaus

G. m. b. H.

G 5, 5

U 3, 17

Angartenstr. 8

Bellenstr. 12

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

16. 2-Zimmer-Wohnung

Breitenstraße

Billige

Restposten

aus verschiedenen Abteilungen

zu Serien-Preisen

Sehr lohnende Einkaufs-Gelegenheit.

Table with 3 columns: Item, Serie I, Serie II, Serie III. Items include Krawatten, Regattes, Selbstbinder, Hosenträger, Herrentaschentücher, Engl. Batisttücher, Weisse Taschentücher.

1 Posten Herrenkragen angestaubt oder trüb geworden, verschiedene Weiten und Façons 3 Stück 45 Pl.

Table with 3 columns: Item, Serie I, Serie II, Serie III. Items include Herren-Einsatzhemden, Herren-Hosen, Herren-Hemden, Herren-Netzjacken, Herren-Socken, Damen-Strümpfe, Kinder-Söckchen.

Kinder-Strohüte Stück 35, 55, 65 Pl.

Table with 3 columns: Item, Serie I, Serie II, Serie III. Items include Weisse Damenhemden, Weisse Kniebekkleider, Weisse Nachtjacken, Weisse Kissenbezüge, Damen-Stickerkragen, Damen-Spachtelkragen, Damen-Waschgürtel.

LANDAUER

Q 1, 1 Breitestrasse Mannheim Breitestrasse Q 1, 1

Schimperstr. 37, Reuden. Schöne 3-Zimmer-Wohnung...

3 Zimmerwohnungen mit all. Zubeh. u. l. Sept. od. Okt. zu verm. Näheres Speißenstr. 10, 2. Stod. Telefon 4706.

Enllastraße 19

7 u. 4 Zimmerwohnungen frei. Kaufsehen von 2-4 Uhr. Näheres im 2. Stod u. Goethestr. 4. Georg Wirtlein feu.

Umlandstr. 38 Schöne 3 Zimmer-Wohnungen mit und ohne Bad per sofort oder 1. Oktober dinst. an vermiet. 42467

Richard Wagnerstr. 36 2 u. 3. Stod, schöne 4 Zimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Werderstr. 5 part. 3 Zim. u. Zubeh. u. l. Okt. zu verm. 40179

2 unmöbl. Zim., möbl. Küche u. geräumig. mit Bad. u. l. 10 u. 11. 1913. Näheres im 2. Stod. 42004

Reckarau Kaiser Wilhelmstr. 55 Schöne große 5 Zimmer-Wohnung mit all. Zubeh. u. l. 1. 1913 u. 10 u. 11. 1913. Näheres im 2. Stod. u. l. 10 u. 11. 1913. Tel. 6716.

3 Zimmerwohnung in der Dammstr. u. l. od. 1. Okt. fr. Kauf, möbl. Küche. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Heinrich-Baumstr. 13 Wohnung 3. Stod. reichl. 4 Zimmer, Bad, Küche, Kamin etc. per 1. Okt. zu verm. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Werkstätte

33 u. 34, 2. St. reiche Räume f. Bureau, Lager, Werkstatt. u. od. u. gr. Keller u. l. Okt. zu verm. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Möbl. Zimmer

Rheinlandstr. 42 part. g. möbl. Zim. u. Schreibt. o. Kasten f. zu verm. 42006

Schimperstr. 24, schön möbl. Wohn- u. Schlaf-Zimmer mit all. Zubeh. u. l. 1. Okt. zu vermieten. 42074

Speißenstr. 4 (alte Schimperstr.) 1 Tr. 1. schön möbl. Zimmer mit feiner Einr. u. l. 1. Okt. zu vermieten. 10422

Speißenstr. 19 (Hörsingstr.) schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 20418

Umlandstr. 2, 4. St. möbl. Zimmer f. 2-3 Personen. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Umlandstr. 22, v. schön möbl. Zim. per sofort zu vermieten. 42020

Schöne möbl. Zimmer zu vermieten mit Verbindung auf den Schloßgarten und Rhein. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

schön möbl. Zimmer in sehr schöner ruhlg. Lage. l. Okt. fol. 1. fein möbl. Zim. zu vermieten. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Mittag- u. Abendtisch

112, 8 Tr. Gut möbl. Mittag- u. Abendtisch bei Herrn. 42542

In Privat-Beitrag können noch einige Herren teilnehmen. Näheres, Hoffmann, Friedrichstr. 14.

Rosenengartenstr. 32 11. Mittag- und Abendtisch für mehrere Herren. 42000

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Aktien-Gesellschaft für chemische Industrie in Mannheim, 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen.
- 2) Antwörpener 7 1/2 % Prämien-Anleihe v. 1887/89.
- 3) Argentinische steuerfreie Gold-Anleihe v. 1888/89.
- 4) Argentinische steuerfreie Gold-Anleihe v. 1888/89.
- 5) Argentinische steuerfreie Gold-Anleihe v. 1888/89.
- 6) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Taler-Lose).
- 7) Brüsseler 2 % Maritime 100 Fr. Lose von 1897.
- 8) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe.
- 9) Du-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
- 10) Genter 2 % 100 Fr.-Lose von 1896.
- 11) Gotthardbahn-Gesellschaft, 3 1/2 % Obligationen von 1896.
- 12) Heidelberger Stadt-Schuldverschreibungen von 1907.
- 13) Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anleihe.
- 14) Köln-Mindener Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Taler-Lose) v. 1870.
- 15) Kraftübertragungswerk Rhein-Neckar, 4 1/2 % Obl. von 1901.
- 16) Kraftübertragungswerk Rhein-Neckar, 4 1/2 % Obl. von 1901.
- 17) Niederrwaldbahn-Gesellschaft, 4 1/2 % Prioritäts-Obligationen.
- 18) Oberhessische Elektrizitätswerke A.-G. in Wiesloch (Baden), 4 1/2 % Teilschuldversch. v. 1900.
- 19) Oesterreichische 5 1/2 % 100 Fl.-Lose von 1880.
- 20) Oesterreichische Südbahn-Ges., 5 1/2 % Prioritäts-Obl. Serie B.
- 21) Oesterreichische Südbahn-Ges., 3 % Obligationen Serie G.
- 22) Oesterreich.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, 4 % Obligationen von 1900.
- 23) Pappenheim, Graf v., 7 Fl.-L. v. 1864.
- 24) Prag-Duxer Eisenbahn, 3 1/2 % Gold-Prioritäts-Obl. von 1896.
- 25) Russische erste innere 6 % Prämien-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).
- 26) Russische 3 % Staatsbahn-Obl. III. Emission von 1881.
- 27) Serbische 2 1/2 % Präm.-Anl. v. 1881.
- 28) Textilwerke Thoma, Obl.

1) Aktien-Gesellschaft für chemische Industrie in Mannheim, 4 1/2 % Teilschuldversch. Jotat Kunheim & Co. in Berlin, Verlosung am 1. Juli 1913.

2) Antwörpener 7 1/2 % Präm.-Anleihe v. 1887/89, Verlosung am 10. Juli 1913.

3) Argentinische steuerfreie Gold-Anleihe v. 1888/89, Verlosung am 8. Juni 1913.

4) Argentinische steuerfreie Gold-Anleihe v. 1888/89, Verlosung am 1. Juni 1913.

5) Argentinische steuerfreie Gold-Anleihe v. 1888/89, Verlosung am 1. Juni 1913.

6) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Taler-Lose), Verlosung am 30. Septbr. 1913.

7) Brüsseler 2 % Maritime 100 Fr.-Lose von 1897, Verlosung am 8. Juli 1913.

8) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbriefe, Verlosung am 1. Juli 1913.

9) Du-Bodenbacher Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen v. 1907, Verlosung am 1. Januar 1907.

10) Genter 2 % 100 Fr.-Lose von 1896, Verlosung am 1. Juli 1913.

11) Gotthardbahn-Gesellschaft, 3 1/2 % Obl. von 1896, Verlosung am 1. Juli 1913.

12) Heidelberger Stadt-Schuldverschreibungen v. 1907, Verlosung am 1. Oktober 1913.

13) Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anleihe, Verlosung am 1. Oktober 1913.

14) Köln-Mindener Eisenbahn-Prämien-Anleihe (100 Taler-Lose) v. 1870, Verlosung am 1. August 1913.

15) Kraftübertragungswerk Rhein-Neckar, 4 1/2 % Obl. von 1901, Verlosung am 1. Juli 1913.

16) Kraftübertragungswerk Rhein-Neckar, 4 1/2 % Obl. von 1901, Verlosung am 1. Juli 1913.

17) Niederrwaldbahn-Gesellschaft, 4 1/2 % Prioritäts-Obligationen, Verlosung am 1. Juli 1913.

18) Oberhessische Elektrizitätswerke A.-G. in Wiesloch (Baden), 4 1/2 % Teilschuldversch. v. 1900, Verlosung am 1. Juli 1913.

19) Oesterreichische 5 1/2 % 100 Fl.-Lose von 1880, Verlosung am 1. Juli 1913.

20) Oesterreichische Südbahn-Ges., 5 1/2 % Prioritäts-Obl. Serie B, Verlosung am 1. Juli 1913.

21) Oesterreichische Südbahn-Ges., 3 % Obligationen Serie G, Verlosung am 1. Juli 1913.

22) Oesterreich.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, 4 % Obligationen von 1900, Verlosung am 1. Juli 1913.

23) Pappenheim, Graf v., 7 Fl.-L. v. 1864, Verlosung am 1. Juli 1913.

24) Prag-Duxer Eisenbahn, 3 1/2 % Gold-Prioritäts-Obl. von 1896, Verlosung am 1. Juli 1913.

25) Russische erste innere 6 % Prämien-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose), Verlosung am 1. Juli 1913.

26) Russische 3 % Staatsbahn-Obl. III. Emission von 1881, Verlosung am 1. Juli 1913.

27) Serbische 2 1/2 % Präm.-Anl. v. 1881, Verlosung am 1. Juli 1913.

28) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

29) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

30) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

31) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

32) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

33) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

34) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

35) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

36) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

37) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

38) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

39) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

40) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

41) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

42) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

43) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

44) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

45) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

46) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

47) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

48) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

49) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

50) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

51) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

52) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

53) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

54) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

55) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

56) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

57) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

58) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

59) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

60) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

61) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

62) Textilwerke Thoma, Obl., Verlosung am 1. Juli 1913.

Ankauf

Gesucht. Eine vollständige Baden-... Badische Neuzeit...

Alte Gebisse Zahn bis 40 Pfg. zahlh. Brym, G. 4, 13.

Table die höchsten Preise für getragene Kleider...

Postkarte genügt! Gelegenige Kleider, Stiefel...

Getr. Kleider Schuhe, Möbel kauft Goldberg, T 2, 9.

Die geehrten Herrschaften werden aufmerksam gemacht...

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Getr. Kleider Schuhe, Stiefel kauft Brym, G 4, 13.

Auto

4 Cyl. Benz, 10/20, gebraucht, sehr gut erhalten...

Sehr schönes Speisezimmer in reicher, schöner Ausf. Nr. 650.

Gerrenzimmer hochfeines

Schlafzimmer und selten schöne

Pfisch-pine Küchen-Einrichtung alles garant. nur erstklassige prima Ausführung...

Widmann, T. 13, 24 am Bahnh.

Kassen-Schränke

Alfred Noth

Gebrachte Schränke stets vorräthig.

Breiselbeeren inländische, täglich an Marktpreisen.

Bienenhonig

Rothweiler, R. 1, 9.

Stellen finden

Mittelgroße, gutfundierte Brauerei der Rheinsalz sucht als Stellvertreter des Direktors

Zünftiger gewandter Vertreter

Heurechen „Sieger“

Dame welche gewandt stenographiert und Kost auf der Maschine schreibt...

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Modes.

Durchaus tüchtige Verkäuferin gesucht.

Mädchen das gut kochen kann u. alle Hausarbeit versteht...

Hausmädchen

Mädchen

Modes.

Junge Dame

Tüchtige Verkäuferin

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Lehrmädchen

Mietgesuche

Netteres Fräulein sucht billiges leeres Zimmer...

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Läden

Vorteilhafte Angebote

enormer Preiswürdigkeit!

Wir verkaufen soweit Vorrat: Posten Wollmusseline

reine Wolle, in Qualitäten in hübsch. Dessins, ohne Rücksicht auf des früheren Preises jetzt per Meter 58, 38 Pfg.

Enorm billig halbf. Blusen 58 Pfg.

Auffallend preiswert Mehrere 100 Mtr. Moll-Stickereien und Einsätze

darunter Sachen, die bis 1 Mk. das Mtr. gekostet, in Resten, leicht angefaßt, jetzt per Meter 28 Pfg.

Kostümstoffe Ein Posten Kostümstoffe ca. 130 cm breit, in engl. Geschmack, darunter haben wir auch blaue Waren sortiert.

Unter den englisch. Kostümstoffen befinden sich Qual. die bis Mk. 4,25 das Meter verkauft wurden jetzt per Meter 1,95, 1 Mark

Ein Angebot von Bedeutung! Enorm billig! Posten Servietten 25 Pfg. 35 Pfg.

Eine Gelegenheit! Posten Blusen-Seide in Resten, Abschnitte in sehr schönen Mustern, darunter Sachen die bis zu 2,25 p. Meter verkauft wurden jetzt per Meter 85 Pfg.

Sonstig. Preis weit höher Eine praktische Neuheit! Klöppel-Volant

imit. ca. 45 cm breit rund gewebt u. 8 teil, als Unterrock-Volant jetzt per Meter 98 Pfg.

Enorm billig Eine Masse Stickerei-Volants bis 70 cm breit in Resten f. Kinderkleidchen, darunter Sachen die bis zu M. 2,40 per Meter verkauft wurden jetzt p. Meter nur 68 Pfg.

Selten preiswert Posten Stickerei-Volants ca. 130 cm breit, in herrlicher Ausführung, ohne Rücksicht auf den früheren Wert jetzt per Meter nur 175 Mk.

Unsere Spezial-Marke! Posten Deutsch Macco für elegante Leib- und Bettwäsche blütenweise ... jetzt nur per Meter 58 Pfg.

Krawatten-Stoffe in vielen Farben für eleg. Taillenkleider u. Kinderkleider, ca. 110 cm. breit, reine Wolle jetzt per Meter nur 158 Pfg.

Jeden Tag sammeln sich Waschstoff-Reste an. Diese werden enorm billig verkauft. Kein Laden!

Samson & Co. D 1,1 vis à vis dem Kaufhaus D 1,1

Paradeplatz

Aufgang durch den Hausflur.

Hausjahaus

Büros

Magazine

Magazine

Magazine

Magazine

Magazine

Magazine

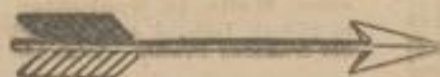
Magazine

Magazine

Auf Extratischen:

Keinen Meter zu früheren Preisen!

Dieses ist der Gedanke, der die Firma veranlasste, enorme Posten zurückgesetzte Waren, vorwiegend prachtvolle Dessins u. gute Qualitäten auf vielen Tischen



zu kolossal billigen Augustpreisen

teils bis unter die Hälfte des früheren Preises während des Umbaues auszulegen, Tausenderlei Gelegenheitskäufe verhindern mich Einzelpreise bekannt zu geben.

KRAMP

Spezialhaus für Gelegenheitskäufe und preiswerte Manufakturwaren.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber Vater und Grossvater Jakob Walther nach kurzem Krankenlager am Samstag, den 2. d. M. abends 7 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Liederhalle Mannheim K. V. Todes-Anzeige. Tiefbetrubt widmen wir die Traueranzeige, dass unser allverehrter Ehrenvorsitzender Herr Jacob Walther nach kurzem Leiden am durch den Tod entrissen wurde.

Kath. Kirchengemeinde Zendenheim Der Kirchenbau-Vorstand der kath. Kirchengemeinde Zendenheim für die Jahre 1913/14 legt vom 12. bis 24. August im katholischen Pfarrhaus Zendenheim zur Einsicht aus.

Bekanntmachung. Hermann Wollig in Mannheim hat den Verleih des von der Kreisregierung am 1. d. M. erteilten Besondere Erlaubnis zum Betrieb eines öffentlichen Spielplatzes in Mannheim.

Zwangsversteigerung. Montag, 11. Aug. 1913 nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Zwangsversteigerung. Dienstag, 12. Aug. 1913 nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandlokal Q 6, 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Eisen-Bettstellen für Kinder & Erwachsene, leicht billig abzugeben, event. auch auf Teilzahlung.

Spiegel-Schränke sehr billig abzugeben, event. auch auf Teilzahlung.

Bertkow, schwarz poliert, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Verkauf. Sehr gut gearbeitete Divans u. Sofas sehr billig abzugeben.

Ein Sportwagen sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ein Sportwagen sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ein Sportwagen sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Wirtschaften. Gut 1. Kl. mit 12000 m Weinwirtschaft mit schöner Wohnung an feinem Ort.

Eisen-Bettstellen für Kinder & Erwachsene, leicht billig abzugeben, event. auch auf Teilzahlung.

Spiegel-Schränke sehr billig abzugeben, event. auch auf Teilzahlung.

Bertkow, schwarz poliert, sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Verkauf. Sehr gut gearbeitete Divans u. Sofas sehr billig abzugeben.

Ein Sportwagen sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ein Sportwagen sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Ein Sportwagen sehr gut erhalten, billig zu verkaufen.

Wirtschaften. Gut 1. Kl. mit 12000 m Weinwirtschaft mit schöner Wohnung an feinem Ort.

Liegegeschäften Villa mit Garten, 2 1/2 Zim., Bad, Veranda, Haubehaus, 10000 Mk. zu verkaufen.

Bade-Einrichtung. Sehr schöne, modern ausgestattete Bade-Einrichtung.

Lehrlings-Gesuche. Für einen Lehrling in der Buchdruckerei.

Lehrling. Junger Mann mit guter Schulbildung.

Lehrling. Junger Mann mit guter Schulbildung.

Stellen suchen. Für eine Stenotypistin.

Stellen suchen. Für eine Stenotypistin.

Stellen suchen. Für eine Stenotypistin.

Geldverkehr. Sofort Geld! Ich beleihe als Vermittler Waren aller Branchen wie Textil, Leder, Schuhwaren, Pelz- und Rauchwaren.

Mietgesuche. K 4, 16. Für eine Wohnung mit 4 Zimmern.

Laden. Laden in verkehrsreicher Lage (mitteleuropäisch) für einige Monate sofort zu mieten.

Wohnungen. Für Mieter kostenfrei. Elegante 5 Zimmer-Wohnung.

Julius Koch. Große Metzgerei No. 11, Telefon 183.

B 7, 1. 7 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

C 7, 11. 11 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

US, 16. 16 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

Läden. Laden in verkehrsreicher Lage für einige Monate.

Mietgesuche. K 4, 16. Für eine Wohnung mit 4 Zimmern.

Laden. Laden in verkehrsreicher Lage (mitteleuropäisch) für einige Monate.

Wohnungen. Für Mieter kostenfrei. Elegante 5 Zimmer-Wohnung.

Julius Koch. Große Metzgerei No. 11, Telefon 183.

B 7, 1. 7 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

C 7, 11. 11 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

US, 16. 16 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

Läden. Laden in verkehrsreicher Lage für einige Monate.

Mietgesuche. K 4, 16. Für eine Wohnung mit 4 Zimmern.

Laden. Laden in verkehrsreicher Lage (mitteleuropäisch) für einige Monate.

Wohnungen. Für Mieter kostenfrei. Elegante 5 Zimmer-Wohnung.

Julius Koch. Große Metzgerei No. 11, Telefon 183.

B 7, 1. 7 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

C 7, 11. 11 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

US, 16. 16 Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern.

Läden. Laden in verkehrsreicher Lage für einige Monate.

Läden. Laden in verkehrsreicher Lage für einige Monate.

Die letzten Tage beginnen

an denen Sie noch zu den ausserordentlich billigen Preisen unserer

Serien-Tage

einkaufen können! Benützen Sie die selten wiederkehrende Gelegenheit!

Drei ... Serien!

Achten Sie bitte auf die Dekoration unserer 22 Fenster!

195
Mk.

95
Pfg.

295
Mk.

Drei ... Preise!

Unsere Riesenvorräte bieten noch immer eine enorme Auswahl!

S. Wronker & Co. Mannheim.

nr. 104

Civil- und Kriminal-Detektiv-Centrale, Mannheim, H 2, 5
Teleph. 4615. Carl Ludwig Dösch, Teleph. 4615

Sachen, Ermittlungen, Beobachtungen, Überweisungen, Beweismaterial, spez. Ebe- u. Alimentsproben, Privatankäufe über Vermögen, Vorleben usw. alleorten. 16950

Sachen, Recherchen in allen Fällen, Ermittlung anonym. Briefschreiber, nach jeder Art werden gewünscht u. beweiskräftigsteigt. Alkohol, Diakritien, Erste Klassen.

Sonderausstellung von Peter Bayer Mannheim August 1913
Galerie Eduard Schulte Berlin unter den Linden 75/76
Motive von Tunis
Galerie Rudolf Bängel Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 68.

Zuschneideturkus
für Schnittmaschinen, Zuschneiden und Nähen der gel. Damen- und Kindergarderobe so wie Böden, Erzier Monat 30 Mt. einzeln, Tafel mit Zeichenutensilien, jeder weitere Monat 3 Mt. für geränd. Perlen wird garantiert. Tages- und Abendkurse. 21689

Berliner Zuschneide-Metier T 1, 3, 3. St.

In der Arbeiterkolonie Hofenbad macht sich der Mangel an Abgangsküchen aller Art - Röhren, Joppen, Böden, Wägen, Genden, Unterböden, Boden und besonders Schmelz - dringend fühlbar. Wir rufen deshalb an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herab die Bitte, Sammlungen der genannten Gefäßgegenstände gütig veranlassen zu wollen und solche dann entweder an Hausbesitzer Zentral in Hofenbad - Post und Station Türbeim - oder an die Hauptkammerkassiere in Karlsruhe, Blumenstraße 1, II. Stock, unter dem Namen Viehbesitzer bei gerne entgegen.

Der Ausschuss des Landesvereins der Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Wirtschaften

Lichtige Wirtshaus gesucht
für die Wirtschaft „zur Stadt Benedig“ in Redarau. Offerten erbeten an die Bürgerbrauerei Weinheim G. m. b. H. in Weinheim. 32103

Tafelwasser Sr. Maj. des Königs v. Württemberg.

Teinacher Hirschquelle

Natürlich! Kohlensäurereich! Radioaktiv!
Man besuche seine Hausnummer

Der jährliche Millionen-Versand bürgt für die Güte und Wohlbekömmlichkeit dieses Mineralwassers.

Niederlage in Mannheim A. Hallweg, S 6, 17, Tel. 2911. 10299

Haut-, Harn- u. Geschlechtsleiden
Nervenleiden, Mannesschwäche, Folgen von Jugendsünden (Onanie), auch alte und schwere Fälle behandelt ohne Berufstörung mit Erfolg durch Natur-, elektr. Licht-, Hellverfahren, Elektrotherapie und Kräuterkur. Gründliches und schmerzloses Heilverfahren. 31972

Dir. Hch. Schäfer
Lichtheil-Institut Elektron
nur **N 3, 3** Mannheim vis-à-vis vom Wilden Mann nur **N 3, 3**
Sprechst. täglich von 9-12 und 3-9 Uhr abends, Sonntags von 10-12 Uhr. Zivile Preise - 12jährige Praxis - Teleph. 4297

Subskriptionen.
Nr. 14722. Die Ausführung der Aufstellungen für den Stadteil Rheinau für das Jahr 1913/14 werden hiermit nochmals öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben.
Die Bedingungenunterlagen liegen in der Kanzlei des Tiefbauamtes, Zimmer Nr. 125, zur Einsicht auf.
Angebotsvordrucke ohne Pfandbelegen können von dort bezogen werden, nach ausweislich gegen Einzahlung des Betrages von 0,30 Mark in Reichsmark.
Angebote sind verpackt, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum Montag, 18. Aug. 1913 vormittags 11 Uhr beim Tiefbauamt einzuliefern, wobei die Eröffnung der eingekauften Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Mieter stattfinden wird.
Nach der Eröffnung der Verhandlungsverhandlung eingehende Angebote werden nicht mehr berücksichtigt.
Die Aufstellungsfrist beträgt 6 Wochen.
Mannheim, 7. Aug. 1913.
Stadt. Tiefbauamt:
J. B. Westphalen.

Bekanntmachung.
Nr. 104871. Der sogenannte Wohnmarkt beginnt am Montag, den 11. ds. Mts., und wird folgender auf den kleinen Plätzen O-N bis Montag und Donnerstag abgehalten; auch findet der Verkauf von Waagen, Kartofeln und Weiskraut dafelbst statt. 2348

Mannheim, 7. Aug. 1913.
Bürgermeisteramt:
Mitter.

Nr. 4022. Die Bräunung am Tatterfall bleibt wegen Reinigung und Prüfung vom Dienstag den 12. August an auf ca. 5 Tage für den Verkehr geschlossen. Stadtdirektor, Waldmühlenturm, Feldmühl. 2253

Grundstücksversteigerung.
Am Mittwoch, den 20. August, vormittags 9 Uhr wird im Rathaus in Redarau das zum Nachlaß des Privatmanns Georg Heinrich Spiegel in Mannheim-Redarau gehörige im Stadteil Redarau gelegene Grundstück:
Geb.-Nr. 19471: 7 ar 66 qm Gelände und Gaudgarten, Hofstraße Nr. 66 im Stadteil Redarau, einschichtiges Wohnhaus mit gemauertem Keller, angebautem Badofen und Stall, Schopf.
Wahltag Nr. 12000.
öffentlich an Eigentümern veräußert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Höchstpreis erreicht wird.
Die weiteren Versteigerungsbedingungen können im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notariats B 4, 1 daber eingesehen werden.
Mannheim, den 18. Juli 1913.
Großh. Notariat IV:
Rauer.

Versteigerung.
Mittwoch, 13. Aug. 1913 und den darauffolgenden Freitag, ferner Mittwoch, den 20. August 1913, und Freitag, den 27. August 1913, jeweils nachm. von 2 Uhr an, findet im Versteigerungsausschuss des hiesigen hiesigen Reichsanzeigers, circa 10 5, 1 - Eingang gegenüber dem Schulgebäude - die öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder gegen Barzahlung statt.
Die Waren, Gold- und Silbergegenstände können Freitag, den 15. ds. Mts., nachmittags von 2 Uhr an zum Ausverkauf.
Das Versteigerungsausschuss wird jeweils um 1/2 3 Uhr geschlossen.
Ausschuss der Justiz nicht gehalten. 2229
Mannheim, 1. Aug. 1913.
Städtisches Reichsanzeiger.

Gras-Versteigerung.
Am Mittwoch, den 13. August ds. J., vormittags 10 Uhr, veräußern wir im „Grünen Haus“ U 1 Nr. 1 das Chmelgras der Gemeinde öffentlich und leibweise. 8413
Badischer Neuenverein.

Babette Maier
Nachf.
Inh.: Anna Schleicher
MODES
jetzt: E 4, 1 (Planen)
II. Etage, früher P. B. II
Grüne Rabattmarken. 2223

Kurhaus Breitenbrunnen Sasbachwalden
bad. Schwarzbad, 312 m ü. M., Stal. Oisenstein od. Achem, launigen herrlicher Waldungen, am Fusse der Horngründe, Rheinspaderwege mit prachtvoller Fernsicht. - Pension. - Post. Es empfiehlt sich bestm. E. Koneckor, Besitzer des Kurhauses-Hotels. 2223

Herrenhemden
Klinik
B 2, 15, p. 2273